

Statistics Service die für die verschiedensten Wirtschaftsgruppen relevanten laufenden Zahlen zusammenstellt und zur Kenntnis bringt. Private Initiative kann sich auf diesem Gebiet bisher kaum entfalten, da die statistischen Ämter wie alle Behörden aufeinander und auf Außenstehende in hohem Grade eifersüchtig sind und das in ihnen entfallende statistische Material ängstlich den eigenen Veröffentlichungen vorbehalten. Eine Privatorganisation, die einen solchen Schnelldienst ins Leben rufen möchte, würde daher die statistischen Angaben erst dann erhalten, wenn sie bereits an anderer Stelle veröffentlicht sind. Die Initiative zu einem solchen Schnelldienst könnte daher immer nur von dem halbamtlichen Institut für Konjunkturforschung ausgehen. . . Mit einem marktanalytischen Schnelldienst, dem z. B. auch die Handelskammern, Verbände oder Einzel-firmen ihre Absatzzahlen in Form von (anonymen) Kennziffern zur Verfügung stellen könnten, würde für die statistische Durchleuchtung der deutschen Marktverhältnisse und damit für eine planmäßige Betriebsführung der schwerkämpfenden deutschen Wirtschaft ein ungeheurer Fortschritt erzielt werden."

Denkt Dr. Schneider bei seinem Vorschlag in erster Linie an die Analyse des deutschen Marktes, so macht der Reichsfachausschuß für Außenhandel beim Verband Deutscher Diplom-Kaufleute einen ähnlichen beachtenswerten Vorschlag für die Analyse der Exportmärkte. In einer soeben erschienenen Schrift „Die Auswertung amtlicher Nachrichtenquellen für den Außenhandel“ (Berlin 1934, Deutscher Betriebswirteverlag G.m.b.H.) zeigt er Wege auf, die dazu dienen sollen, das vorliegende und weiter einlaufende Material zu sichten und auszuwerten. Er geht dabei von dem Standpunkt aus, daß der Staat mit seinen Organisationen sehr wohl in der Lage ist, die Unterlagen zur Kenntnis fremder Märkte zu beschaffen. Es müßte den einzelnen Industriezweigen nun in geeigneter Weise möglich gemacht werden, dies Material für ihre betrieblichen Exportinteressen auszunutzen. Der Einzelbetrieb soll dadurch in stärkerem Maße als bisher in die Lage versetzt werden, mit Hilfe von Marktanalysen festzustellen, in welchem Umfange, zu welchen Preisen, mit welchem Risiko und in welcher Form eine Ware in einem Lande eingeführt werden kann. Das Material für diese Auswertung, das in erster Linie durch amtliche Organisationen bezogen wird, müßte von einem zentralen Institut, das die wissenschaftliche Fundierung von der Hochschule,



ZEISS Leucht-Lupe

Eine praktische Prüflupe mit eigener Beleuchtungseinrichtung für das graphische Gewerbe. Sie gibt bei 6-, 8- oder 10facher Vergrößerung in allen Einzelheiten deutliche, von Verzeichnung und Farbfeldern freie Bilder bis zum Rande des großen, gleichmäßig hell beleuchteten Gesichtsfeldes.

Lassen Sie sich die Leuchtlupe in einem optischen Fachgeschäft zeigen! Überzeugen Sie sich, wieviel leichter, schneller und sicherer Sie damit die Strichlung, Ziselierung oder Rasterung prüfen können als mit gewöhnlichen Lupen. Ein Schlitz im Lupengehäuse ermöglicht dem Graphiker oder Retuscheur das Einführen eines Stichel- oder Pinsels.

Druckschriften „Textilu 185“ kostenfrei



CARL ZEISS
Jena, Berlin, Hamburg, Köln, Wien

die wirtschaftlichen und technischen Grundlagen von der Industrie oder dem Handel erhält, analytisch untersucht werden. Der Verband ist der Ansicht, daß ein solches Institut nur dann tatsächlich im Sinne der interessierten Betriebe arbeiten kann, wenn es zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden eingeschaltet ist.

Die Richtigkeit dieser Gedankengänge ist bei der Wichtigkeit des Exports und des Weltmarktes für die deutsche Wirtschaft, die auch der national-sozialistische Staat immer wieder betont und die in der Bildung des Außenhandelsrates ihren Ausdruck gefunden hat, ganz offensichtlich. Und da die knappe Schrift außer diesen Vorschlägen auch sehr präzise und klar den deutschen Nachrichtendienst, den Begriff der Marktanalyse und die Methoden ihrer Auswertung zur Darstellung bringt, kann sie nicht nur den amtlichen Stellen, an die sie wohl ursprünglich gerichtet ist, sondern jedem Interessenten dringend empfohlen werden. Und es wäre sehr zu wünschen, daß die Aktivität des Verbandes die Erfolge hat, die ihr gebühren. Eine wie reichhaltige Fülle von statistischem Material für die Beobachtung des heimischen Marktes bereits vorliegt, zeigt eine sehr sorgfältige Veröffentlichung des Instituts für Wirtschaftsbeob-